



SCHMIDTENTSORGUNG ARCHIVIERT PATIENTENAKTEN UND DATENTRÄGER

NEUER ARCHIVSERVICE – ZERTIFIZIERTE HOCHSICHERHEITSARCHIVE IN GANZ DEUTSCHLAND

Bremen, 23. Juni 2017 – Schmidentsorgung erweitert sein Leistungsprofil: Neben der Röntgenfilm Entsorgung archiviert das hanseatische Unternehmen ab Juli 2017 auch Patientenakten, Geschäftsunterlagen und Datenträger. In deutschlandweit zertifizierten Hochsicherheitsarchiven eingelagert und codiert, können Kliniken dadurch schnell und bequem auf ihre Daten zugreifen. Der neue Archivservice der Schmidt + Kampshoff GmbH setzt bei den Herausforderungen an, mit denen viele Krankenhäuser hierzulande aktuell konfrontiert sind: Während interne Prozesse und Strukturen permanent auf dem Prüfstand stehen, erfordern der technische Fortschritt, die Gesetzgebung und vor allem gestiegene Anforderungen an den Datenschutz enorme Personal- und Technikressourcen. Die Aktenarchivierung auszulagern hilft, Kosten einzusparen, Mitarbeiter zu entlasten und den Datenzugriff zu verbessern.

„In Gesprächen mit Abfall- und Datenschutzbeauftragten oder auch den technischen Leitern von Kliniken kommen wir häufig an den Punkt, dass überfüllte Archive interne Abläufe verzögern und vor allem die wertvolle Zeit von medizinischem Personal binden“, so Monica Calvo Moreno, Datenschutzbeauftragte von Schmidentsorgung, zur aktuellen Situation in Krankenhäusern. „Mit der Aktenlagerung können medizinische Einrichtungen das komplexe Thema Archiv und Datenschutz sicher, effizient und abgestimmt auf ihre Bedürfnisse lösen. Unsere Mitarbeiter verpacken das Archiv, übernehmen alte Akten zur Vernichtung und lagern aktuelle Patientendaten und Geschäftsunterlagen in zertifizierten Hochsicherheitsarchiven ein. Durch die digitale Erfassung sind einzelne Unterlagen via Webportal schnell gefunden und können an das Krankenhaus zurückgeschickt werden. Dabei wird jede Aktenbewegung revisionssicher erfasst“, erklärt Moreno weiter.

Je nach Art der Unterlagen und den Zugriffs- und Verwaltungswünschen in der Praxis oder im Krankenhaus erstellt Schmidt + Kampshoff ein individuelles Archivierungskonzept. Darin werden die genauen Anforderungen definiert, Schnittstellen zum externen Archiv festgelegt und mögliche weitere Services wie Wiedervorlage-, Erinnerungs- und Mahnfunktionen berücksichtigt. Auch die datenschutzkonforme Vernichtung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen übernimmt Schmidentsorgung im Rahmen des Archivservices: Röntgenfilme werden nach DIN SPEC 66399-3 in der eigenen Anlage

PRESSEKONTAKT:

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: info@agenda17.de



in Rhede vernichtet. Dabei gewinnt Schmidentsorgung wertvolle Rohstoffe wie Silber und Kunststoff zurück. Papierdokumente werden nach Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vernichtet.

Schmidt + Kampshoff ist von seinen sieben Standorten aus täglich in ganz Deutschland unterwegs, um Kliniken, Radiologien und Labore zu Datenschutz, Archivierung und Entsorgung zu beraten und Aktenbestände, Röntgenfilme sowie Datenträger abzuholen. Das Erstgespräch vor Ort ist für Krankenhäuser kostenfrei.

Weiterführende Informationen zur Aktenarchivierung und Entsorgung von Röntgenfilmen und dazugehörigen Patientenakten unter **www.schmidtentsorgung.de**.

Kontakt: Monica Calvo Moreno, Schmidt + Kampshoff GmbH, Georg-Henschel-Str. 1, 28197 Bremen, Tel.: 0421 835 444 0, Fax: 0421 835 444 11, E-Mail: monica.calvo-moreno@schmidtentsorgung.de